

Absender

Empfänger

Landkreis Elbe-Elster
Sozialamt
Sachgebiet Integration und Asylleistungen
Grochwitzter Straße 20
04916 Herzberg

**Antrag auf Einrichtung von Arbeitsgelegenheiten nach § 5 Asylbewerberleistungsgesetz
„externe Arbeitsgelegenheit“**

Wir beantragen die Einrichtung von Arbeitsgelegenheiten, die von folgendem staatlichem, kommunalem oder gemeinnützigem Träger bereitgestellt werden:

Name und Anschrift der Einrichtung	Maßnahme- plätze

Für jeden Einsatzort ist eine Anlage mit genauer Beschreibung der Tätigkeiten beigefügt. Die Anlagen sind Bestandteil des Antrages.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

**Anlage zum Antrag auf Einrichtung von externen Arbeitsgelegenheiten nach § 5
Asylbewerberleistungsgesetz vom _____**

1. Angaben zur Einrichtung von externen Arbeitsgelegenheiten:

2. Ziel und Zweck der Maßnahme (Kurzbeschreibung):

(für ggf. weitere notwendige Erläuterungen fügen Sie bitte eine Anlage bei)

3. Beschreibung der in der o.g. Einrichtung auszuführenden Arbeiten

Die oben aufgeführten Arbeiten würden ohne Förderung nicht, nicht in diesem Umfang oder nicht zu diesem Zeitpunkt verrichtet werden.

trifft zu

trifft nicht zu

Begründung:

(für ggf. weitere notwendige Erläuterungen fügen Sie bitte eine Anlage bei)

Es besteht keine gesetzliche Verpflichtung, die oben aufgeführten Arbeiten durchzuführen.

trifft zu trifft nicht zu

Begründung:

(für ggf. weitere notwendige Erläuterungen fügen Sie bitte eine Anlage bei)

4. Maßnahmeplätze

Anzahl der bereitgestellten Maßnahmeplätze: _____

5. Zeitlicher Umfang

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt bis zu _____ Stunden (darf max. 20 Stunden betragen).

6. Dauer der Arbeitsangelegenheit

Die Arbeitsangelegenheit beginnt am _____ und endet am _____ (darf max. 1 Jahr betragen).

7. Einbeziehung Dritter

Es ist vorgesehen, Dritte zur Durchführung der Arbeitsangelegenheit einzubeziehen ja nein
Wenn ja, bitte näher erläutern:

(für ggf. weitere notwendige Erläuterungen fügen Sie bitte eine Anlage bei)

8. Erklärung des Trägers

8.1. Uns ist bekannt, dass Arbeitsgelegenheiten nur nach Zustimmung des Landkreises Elbe-Elster und Abschluss eines entsprechenden Vertrages zulässig sind.

8.2. Wir versichern, dass die Arbeitsgelegenheiten von ihrer zeitlichen und räumlichen Ausgestaltung her auf zumutbare Weise im angestrebten Umfang ausgeübt werden können.

8.3. Wir versichern, dass die durchgeführten Arbeitsgelegenheiten mit zeitlichem Umfang dokumentiert und an den Landkreis Elbe-Elster übermittelt werden. Für die Übermittlung ist der vom Landkreis Elbe-Elster bereitgestellte Vordruck zu nutzen.

8.4. Die bei der Durchführung der Arbeitsgelegenheiten festgestellten Fähigkeiten und Kompetenzen der Teilnehmenden sind diese durch den Maßnahmeträger zu dokumentieren und dem Landkreis Elbe-Elster halbjährlich zu übermitteln, damit diese als Grundlage für weitere Integrationsmaßnahmen genutzt werden können.

8.5. Wir verpflichten uns jede Änderung gegenüber unseren Angaben im Antrag unverzüglich mitzuteilen.

Unterschrift Antragsteller

Für den Antragsteller: _____

Ansprechpartner: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Ort, Datum

Unterschrift

9. Stellungnahme der Personalvertretung zur Zusätzlichkeit der externen Arbeitsgelegenheit

Die oben aufgeführten Arbeiten würden ohne die Einrichtung einer Arbeitsgelegenheit nach § 5 Asylbewerberleistungsgesetz nicht oder nicht zu diesem Zeitpunkt verrichtet werden.

trifft zu trifft nicht zu

Ggf. ergänzende Begründung

Es besteht keine gesetzliche Verpflichtung, die oben aufgeführten Arbeiten durchzuführen.

trifft zu trifft nicht zu

Ggf. ergänzende Begründung

Ort, Datum

Unterschrift Betriebsrat *

*** Sofern kein Personal- oder Betriebsrat existiert:**

Es wird bestätigt, dass beim Maßnahmeträger kein Personal- oder Betriebsrat existiert.

Ort, Datum

Unterschrift Maßnahmeträger